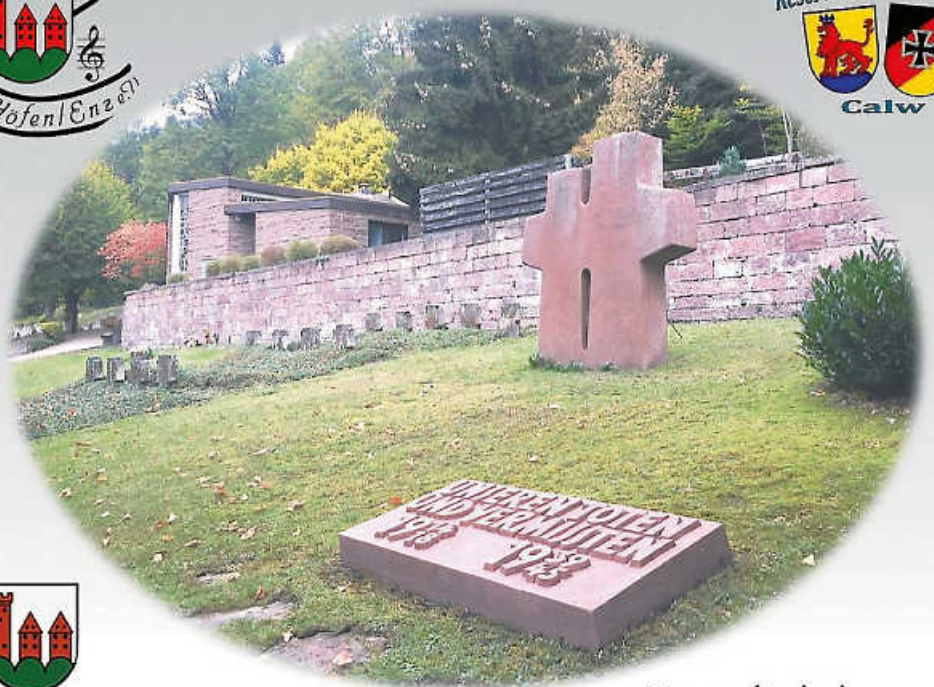




Öffnungszeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie freundlich darauf
hinweisen, dass Sie zukünftig bitte
bei allen Anliegen im Rathaus vorab
einen Termin vereinbaren.
Wir wollen dadurch sicherstellen,
dass die Mitarbeiterin oder der
Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit
hat, die für Ihr Anliegen erforderlich
ist. Hierdurch ersparen wir Ihnen
unnötige Wartezeiten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung



FREIWILLIGE FEUERWEHR
HÖFEN an der ENZ

Evangelische
Kirche
Höfen

DRK
Ortsverein Oberes Enztal e. V.

Blutspende am 02.12.2025

Aufgrund von
Abstimmungsproble-
men mit der Festhalle
Enzklösterle findet der
Blutspendetermin am
Dienstag, 02.12.2025,
stattdessen ab 15 Uhr
in der Enzauenhalle
in Höfen statt.

Friedensgedenken zum Volkstrauertag

Wir laden ein zum Gedenken gegen das Vergessen.

Am 16.11.2025 um 18:30 Uhr, Kurpark Höfen an der Enz

(bei schlechter Witterung in der ev. Kirche)

Gedenkrede:	Bürgermeister Heiko Stieringer
Gebet und Andacht:	Pfarrerin Sara Widmann
Musikalische Umrahmung:	Musikverein Höfen an der Enz

Anschließendes Beisammensein im Kursaal Höfen an der Enz.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Bereitschaftspraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim im Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

19 Uhr bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag)

16 Uhr bis 22 Uhr (Mittwoch und Freitag)

8 Uhr bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

15 Uhr bis 20 Uhr (Mittwoch)

16 Uhr bis 20 Uhr (Freitag)

8 Uhr bis 20 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

Bereitschaftsdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr

(Samstag, Sonntag, Feiertag)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) lautet 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112

Weitere Kliniken und die dort aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxisfinden>

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **einheitliche Rufnummer** für den Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) lautet **116 117**.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienst-Telefon

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet:

Festnetz-Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 €/min)

Samstag, 15.11.2025

Apothek im Kaufland Pforzheim-Brötzingen

Am Mühlkanal 4, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 454350

Sonntag, 16.11.2025

Hebel Apotheke

Simmlerstraße 3, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 316699

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 07231 1332966

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettligen, Tel. 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwurf des Lärmaktionsplanes in 4. Stufe in der Fassung vom 6.11.2025

Der Gemeinderat hat am 03.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Lärmaktionsplanes in 4. Stufe in der Fassung vom 06.11.2025 gebilligt. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter Rathaus & Service / Amtliche Bekanntmachungen / Öffentliche Bekanntmachungen.

Ein Entwurf des Lärmaktionsplanes in dieser Fassung wird in der Zeit vom **10.11.2025 - 31.12.2025 im Rathaus Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz, 1. Stock**, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

In dieser Zeit können schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail an alexandra.volkmer@hoefen-enz.de Stellungnahmen abgegeben werden.

Aus dem Höfener Rathaus

Unsere
ÖFFNUNGSZEITEN
an den Feiertagen




Montag, 22. Dezember	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember	8:00 - 12:00 Uhr
24. Dezember - 26. Dezember	GESCHLOSSEN
Montag, 29. Dezember	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember	8:00 - 12:00 Uhr
31. Dezember - 06. Januar	GESCHLOSSEN

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Ihr Rathausteam.



Die Gemeindekasse informiert!

Der **4. Abschlag Grundsteuer** wird zum

15. November fällig. Wir bitten Sie, den Abschlag unter Angabe des Buchungszeichens ____/____ bis zum **15.11.2025** auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Der **4. Abschlag Gewerbesteuer** wird zum 15. November fällig. Wir bitten Sie, den Abschlag unter Angabe des Buchungszeichens ____/____ bis zum **15.11.2025** auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Bei Teilnehmern am Lastschriftinzugsverfahren werden die Beträge fristgerecht vom Konto abgebucht. Formulare hierfür sind auf der Gemeindekasse erhältlich.

(Tel. 07081 784-32)

Ihre Gemeindeverwaltung

Ihr Bürgermeister Heiko Stieringer informiert



Ehrenamtlicher Helfereinsatz am Ehrenmal

Trotz des Regens am Samstag, den 25.10.2025, trafen sich 3 Höfener Bürger, die mit der Unterstützung vom Bauhofleiter Marko Hübner und Schultes Heiko Stieringer sich an die Arbeit machten, um die Sandsteine der Kriegsgräber und auch das Ehrenmal mit Bürsten zu reinigen. Dank der Vorarbeit von Eckard Bausch, der die Steine mit einem speziellen Reinigungsmittel behandelt hatte, sodass sich der Dreck sehr gut abbürsten lies. Bereits nach knapp 2 Stunden waren die Arbeiten erledigt. Somit blieb noch Zeit, die neue Trauerbuche neben dem Ehrenkreuz zu pflanzen.

Dieter Günthner von der ehemaligen Gärtnerei in Höfen zeigte sich ebenfalls großzügig und beschaffte neben der Trauerbuche auch die neue Bepflanzung zum Selbstkostenpreis und übernahm die Bepflanzung selbst ehrenamtlich.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die mit dazu beigetragen haben, dass der Ehrenplatz auf dem Höfener Freidhof wieder ein ordentliches Bild bekommen hat.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Sonntag, den 16.11.2025, steht wieder der Volkstrauertag im Kalender.

80 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges ist dies wieder ein Tag des Gedenkens, der Mahnung, des öffentlichen Auftretens gegen Krieg, Hass und Gewalt.

Wir haben die Gedenkstunde vor 2 Jahren bereits in die Ortsmitte gerückt.

Warum? Weil wir auf dem Friedhof immer weniger Menschen geworden sind, die an der Gedenkstunde teilgenommen haben. Ein Thema, das auch die Verantwortlichen des Volksbundes bewegt. Deshalb gibt es zwischenzeitlich schon Gemeinden, die diesen Tag nicht mehr begehen, weil es niemanden interessiert.

Ich erachte es aber nach wie vor besonders wichtig, den Volkstrauertag zu begehen, weil dieser Tag weit über das reine Erinnern hinausgeht und eine zentrale Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde bedeutet. Der Volkstrauertag ist ein Symbol des aktiven Einsatzes für Frieden, Demokratie und Menschenrechte – Werte, für die auch eine Kommune einsteht. Durch das offizielle Gedenken wird öffentlich gezeigt, dass die Gemeinde das Leid der Vergangenheit nicht vergisst und sich klar von Hass und Gewalt distanziert.

Wir haben aber auch Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft. Gerade als Bürgermeister stehe ich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und setze mich dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht nur Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft ehren, sondern sich auch im Alltag für Versöhnung, Toleranz und Respekt engagieren. Das Gedenken mahnt, aus der Geschichte zu lernen, Verantwortung anzunehmen und die Friedensarbeit lokal mitzugestalten.

Wir als Gemeinde setzen daher ein Signal für das gemeinsame Gedenken. Es ist ein Aufruf, im Kleinen wie im Großen für den Frieden einzustehen und Extremismus sowie Gleichgültigkeit entgegenzutreten.

Ich lade Sie daher ALLE ein, am Sonntag das **Friedensgedenken zum Volkstrauertag**, gemeinsam mit uns im Kurpark zu begehen und freue mich über Ihr Kommen.

Herzlichst

Ihr

Heiko Stieringer

Bürgermeister

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT**Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.

Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Abfallwirtschaft**Müllabfuhr**

Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit. Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr! Die nächste Abfuhr „Bioabfall“ findet am **Dienstag, 18.11.2025** statt.

Die nächste Abfuhr „Papier“ findet am **Dienstag, 18.11.2025** statt.

Die nächste Abfuhr „gelber Sack/gelbe Tonne“ findet am **Freitag, 21.11.2025** statt.

Bitte beachten:

Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!

Ihre Gemeindeverwaltung

KINDERGARTEN**Kindergarten „Unterm Regenbogen“**

Der Kindergarten erhält eine großzügige Wasserspende der Mineralbrunnen Teinach GmbH

Wasser ist nicht gleich Wasser – die faszinierende Welt von Mineral- und Heilwasser

Der Kindergarten „Unterm Regenbogen“ freut sich über die großzügige Wasserspende der **Mineralbrunnen Teinach GmbH** und bedankt sich ganz herzlich bei dem Produktmanager Sven Bernegger, dass dieses ermöglicht werden konnte. Somit erhalten die Kinder auch weiterhin kostenfrei gesundes Wasser zu trinken.



Wussten Sie, dass ...

Wasser ist die Quelle allen Lebens – kostbar, rein und unverzichtbar. Doch Wasser ist nicht gleich Wasser: Jede Quelle erzählt ihre eigene Geschichte. In Deutschland regelt die Mineral- und Tafelwasserverordnung, welche Merkmale und Qualitätsstandards gelten. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel für höchste Reinheit und natürliche Herkunft findet sich im Herzen des Nord-schwarzwalds – im idyllischen, geschützten Teinachtal.

Hier, inmitten unberührter Natur, entspringen die Quellen, aus denen ein unverwechselbares Mineral- und Heilwasser gewonnen wird – ein Stück Schwarzwald, das man schmecken kann.

Natürliches Mineralwasser

Mineralwasser ist ein echtes Naturprodukt. Es stammt aus geschützten unterirdischen Wasservorkommen, die sich über Jahrhunderte durch die Gesteinsschichten des Schwarzwalds gebildet haben. Auf seinem Weg durch das Gestein reichert sich das Wasser mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen an – ganz individuell geprägt von der geologischen Vielfalt der Region.

Aus bis zu über 100 Meter tiefen Quellen gewonnen und direkt vor Ort abgefüllt, bleibt das Mineralwasser so rein und unverfälscht wie die Natur selbst. Das Ergebnis ist ein harmonisch ausgewogener Geschmack und eine Mineralisierung, die Körper und Geist erfrischt. Ob pur, zum feinen Essen oder als Begleiter edler Weine – Mineralwasser steht für echten Genuss mit Ursprung.

Heilwasser – ein Geschenk der Natur

Noch tiefer in der Erde, in rund 400 Metern Tiefe, entspringt Heilwasser. Dieses durchläuft auf seinem langen Weg zahlreiche Gesteinsschichten und reichert sich dabei mit besonders wertvollen Mineralien und Spurenelementen an. Seine gesundheitsfördernde Wirkung ist wissenschaftlich bestätigt und unterliegt dem Arzneimittelgesetz. Auf dem Etikett finden sich genaue Angaben zur Zusammensetzung und Wirkung.

Das ist Qualität und Reinheit aus unberührter Natur – calciumhaltig und mit einem hohen Anteil an Hydrogencarbonat. Heilwasser ist fein, perlend und angenehm trinkbar.



Jolyn Kübler, BM Heiko Stieringer, Kindergartenleitung Sibylle Reiser, Produktmanager Fa. Teinacher Sven Bernegger, Kathrin Grossmann.